

Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 38 (1981)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

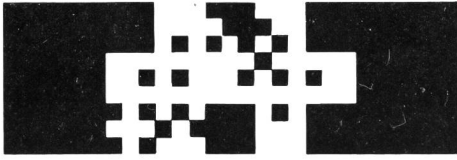
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wechsel in der Eidgenössischen Turn- und Sportkommission

Die ETSK, Fachorgan des Bundes für Fragen von Turnen und Sport, Aufsichtsbehörde des Schulturnens, von Jugend + Sport und der ETS Magglingen, schliesst mit Ende Jahr eine weitere Amtsperiode von 1977 bis 1980 ab. Damit ist auch immer ein personeller Schub verbunden, der sich aus altersbedingten oder anderen Gründen ganz automatisch ergibt.

Aus der 21köpfigen Plenarkommission unter Präsident Hans Möhr sind diesmal 5 Mitglieder ausgetreten, die während Jahren wesentliches zur Förderung von Turnen und Sport aus behördlicher Sicht beigetragen haben. Es sind dies drei Vertreter des Schulturnens, die Herren Curdy, Futter und Frau Haussener, ein Vertreter der Turnlehrerausbildung, Herr Herter, und Dr. C. Schneiter als Exponent des Hochschulsportes. Bundespräsident Chevallaz und ETSK-Präsident Hans Möhr haben die ausscheidenden Mitarbeiter anlässlich einer kleinen Feier geehrt und ihre Verdienste gewürdigt und verdankt.

Aus dem Bereich Schulturnen sind vom zuständigen Militärdepartement Frau Regula Weber und Hansueli Grütter neu in die ETSK gewählt worden, vom Hochschulsport her Urs Freudiger und als Vertreter der Turnlehrerausbildung Heinz Keller. Ein Sitz bleibt noch vakant.

Auch in den sieben Expertenkommissionen der ETSK ergaben sich Mutationen, die der nachstehenden Zusammenstellung zu entnehmen sind. Allen neu eintretenden Mitgliedern entbietet auch die Sportschule Magglingen ihre Glückwünsche zur Wahl und hofft auf gute Zusammenarbeit.

Kaspar Wolf

Paul Curdy
Turninspektor des Kantons Wallis. Seit 1961 Mitglied der damaligen ETSK-Subkommission Schulturnen, seit 1969 Mitglied der ETSK selbst, seit 1973 Präsident der Expertenkommission Schulturnen. Immer liebenswürdig, aber in den Verhandlungen Walliser Zähigkeit. Grosse Verdienste in der Entwicklung des Schweizerischen Schulturnens.



Heini Herter
Lehrer in Uster. Seit 1965 Mitglied der ETSK, seit 1969 Präsident der Expertenkommission für Turnlehrer-Ausbildung. Als grosser Alpinist die Ruhe selbst, was sich bei hitzigen Debatten vermittelnd auswirkt. Grosse Verdienste in der (heiklen) Koordination der schweizerischen Turnlehrerausbildung.



Hans Futter
Schulleiter des Oberseminars Zürich. Seit 1969 in der Expertenkommission für Turnlehrerausbildung, seit 1973 in der ETSK selbst. Ein Fachmann, präzise und überlegt. Hat sich besonders um die Turnausbildung der Seminaristen verdient gemacht.



Dr. Carl Schneiter
Bis vor kurzem Hochschulsportlehrer in Zürich. Seit 1973 Mitglied der ETSK und Mitglied der Expertenkommission für sportwissenschaftliche Forschung. Grosser Pionier des Schweizerischen Hochschulsportes, vielseitig interessiert und versiert, heute noch ausgezeichnete Langläufer (mit bald 70!).



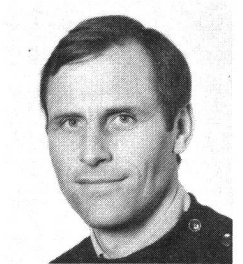
Heidi Haussener
Turnlehrerin in Basel. Seit kurzem aber Rebbauexpertin in St-Blaise. Ab 1973 Mitglied in der ETSK und Vizepräsidentin der Expertenkommission Schulturnen. Das weibliche Gewissen der ETSK, eine Fachfrau mit Charme, Mut und Klarheit des Denkens.



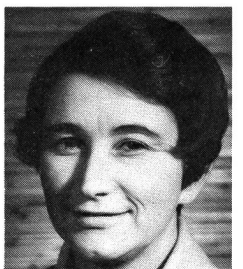
Hansueli Grütter
Turnlehrer in Lyss. Neues Mitglied der ETSK als Vertreter des Präsidiums des Schweizerischen Verbandes für Sport in der Schule. Neues Mitglied der Expertenkommission Schulturnen.



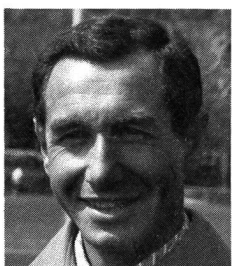
Heinz Keller
Leiter der Turnlehrerausbildung an der ETH Zürich. Neues Mitglied der ETSK als Vertreter des Schulturnens, neues Mitglied der Expertenkommission Turnlehrerausbildung.



Regula Weber
Turn- und Sportlehrerin in Dietlikon. Neues Mitglied der ETSK als Vertreterin des Schulturnens, neues Mitglied der Expertenkommission Turnlehrerausbildung.



Urs Freudiger
Hochschulsport-Direktor Zürich. Neues Mitglied der ETSK als Vertreter des schweizerischen Hochschulsportes.



Zusammensetzung der Eidgenössischen Turn- und Sportkommission und der Expertenkommissionen in der neuen Amtsperiode 1981/84

Plenarkommission

Hans Möhr, Chur, Präsident; Dr. Léon E. Straessle, St. Gallen, Vizepräsident; Regierungsrat Bernhard Stamm, Schaffhausen; Regierungsrat und Nationalrat François Jeanneret, Neuchâtel; SLS-Direktor Ferdinand Imesch, Bern; Doris Buderer, Basel; SLS-Präsident Karl Glatthard, Bern; Albert Bründler, Luzern; Raymond Bron, Lausanne; Hansueli Grütter, Lyss; Heinz Keller, Zürich; Regula Weber, Dietlikon; PD Dr. Fritz Pieth, Basel; Urs Freudiger, Zürich; Fridel Mayer, Liestal; Gemeinderat Fidel Linder, Biel; Arnold Gautschi, Luzern; Walter Lutz, Zürich; Dr. Ulrich Frey, Bern; Oscar Pelli, Bellinzona; vakant 1 Mitglied.

Expertenkommissionen

Expertenkommission für Turn- und Sportunterricht in der Schule

Demissionen

Paul Curdy, Sion; Heidi Haussener, St-Blaise; Heinz Keller, Zürich; Walter Stäger, Langnau i. E.

Amtsduer 1981/84

Raymond Bron, Cugy VD, Präsident; Jakob Biber, Schaffhausen; Kurt Rüdüsühli, Münchenbuchsee; Wolfgang Weiss, Magglingen; Hansueli Grütter, Lyss, neu; Marco Bagutti, Massagno, neu; Elisabeth Angele, Horgen, neu.

Expertenkommission für Turn- und Sportlehrerausbildung

Demissionen

Heini Herter, Uster; Jean Brechbühl, Genève; Edwin Burger, Aarau; Hans Futter, Zürich; Hans Rügsegger, Magglingen

Amtsduer 1981/84

Fridel Mayer, Liestal, Präsident, neu; PD Dr. Fritz Pieth, Basel; Jean-Claude Gilliéron, Lausanne; Gérald Haury, Genève; Ernstpeter Huber, Langenthal; Heinz Keller, Zürich; Jean-Pierre Salamin, Veyras; Prof. Dr. Ernst Strupler, Bern; Jean-Pierre Eberlé, Genève, neu; Ferdinand Firmin, Interlaken, neu; Regula Weber, Dietlikon, neu. Vakant: 1 Mitglied.

Expertenkommission für Jugend + Sport

Demissionen

André Bozon, Lausanne; André Juilland, Sion; Oswald Müller, Wangen bei Olten.

Amtsduer 1981/84

Arnold Gautschi, Luzern, Präsident; Oscar Pelli, Bellinzona; Stefan Bühler, Chur; Dr. Susi Demmerle, Schaffhausen; Martin Friedli, Riedern; Sr. Elburg Riz, Ingebohl; Jules Zehnder, Schwyz; Dr. Walter Zimmermann, Magglingen; Bernard Lecoultre, Neuchâtel, neu; Hans Stäheli, Thalwil, neu. Vakant: 1 Mitglied

Expertenkommission für zivile Turn- und Sportverbände

Demission

Roland Hofer, Erlenbach, ZH.

Amtsduer 1981/84

Dr. Léon E. Straessle, St. Gallen, Präsident; Bernhard Schneider, Bern; Urs Baumgartner,

Magglingen; Doris Buderer, Basel; Ernst Deck, Uster; Franz Schmid, Brugg; Marcel Büttikofer, Kirchberg BE, neu. Vakant: 2 Mitglieder.

Expertenkommission für Turn- und Sportanlagen

Amtsduer 1981/84

Albert Bründler, Luzern, Präsident; Willy Mischler, Neuchâtel; Jacques Lienhard, Lausanne; Marco Bagutti, Massagno; Urs Baumgartner, Magglingen; Hans-Rudolf Burgherr, Lenzburg; Werner Hamm, Bern; Ferdinand Imesch, Bern; Martin, Keller, Schaffhausen; Dr. Otto Pfändler, Boppelsen, neu.

Expertenkommission für sportwissenschaftliche Forschung

Demissionen

Yves-Alain Brechbühler, Neuchâtel; Prof. Dr. Henri Carnal, Bern; Prof. Dr. Michel Jaeger, Lausanne.

Amtsduer 1981/84

Dr. Ulrich Frey, Bern, Präsident; Prof. Dr. Olivier Jeanneret, Genève; Prof. Dr. Werner Meyer, Basel; Prof. Dr. Hugo Aebi, Bern; Prof. Michel Del Pedro, Lausanne; Prof. Dr. Pierre Haab, Frimbourg; Dr. Hans Howald, Magglingen; Prof. Dr. Hans Hugi, Zürich; Prof. Dr. Claude Kaspar, St. Gallen; PD Dr. Fritz Pieth, Basel; Dr. Carl Schneider, Zürich; Prof. Dr. Konrad Widmer, Wallisellen; Hugues Feuz, Neuchâtel, neu; PD Dr. Hans-Ulrich Debrunner, Bern, neu; PD Dr. Michel-Pierre Glauser, Lausanne, neu.

Expertenkommission für Turnen und Sport an Berufsschulen

Demission

Raymond Bron, Cugy VD.

Amtsduer 1981/84

PD Dr. Fritz Pieth, Basel, Präsident; Bernhard Stamm, Schaffhausen; Hans Bratschi, Burgdorf; Dr. Hans Chresta, Zürich; Ernst Banzer, Magglingen; Dr. Rudolf Natsch, Bern; André Pasche, Le Lignon; Christian Thierstein, Interlaken-Matten; Fridel Mayer, Liestal. Vakant: 1 Mitglied.

Delegationen

Delegierter für die Eidgenössische Turn- und Sportschule

Hans Möhr, Chur, bisher

Budget-Ausschuss ETS

Karl Glatthard, Bern, bisher, Albert Bründler, Luzern, neu; Arnold Gautschi, Luzern, neu.

Eidgenössische Kommission für Jugendfragen

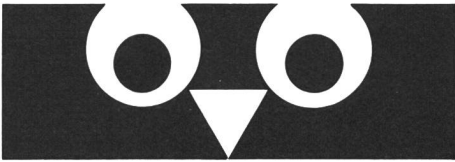
Raymond Bron, Cugy VD, bisher.

Eidgenössische Koordinationskommission für die Präsenz Schweiz im Ausland

Ferdinand Imesch, Bern, bisher; Raymond Bron, Cugy VD, Stellvertreter, bisher.

Stiftungsrat Schweizerisches Sportmuseum

Fridel Mayer, Liestal, neu.



BIBLIOGRAPHIE

Wir haben für Sie gelesen...

Littauer, Wladimir.

Die moderne Reitlehre. Reiten im leichten Sattel. Rüschnikon, Müller, 1980. – 256 Seiten, Abbildungen. – Fr. 49.—.



Eine moderne Reitlehre ist seit langem schon fällig. Hier ist sie: für Anfänger, für Fortgeschrittene, für Reitlehrer. Ihr Ziel: unverkrampfte Reiter im Gelände und im Parcours; willige, gelöste Pferde, leicht in der Hand und in natürlicher Balance; beide zusammen fähig, Hindernisse normaler Höhe in makellosem Stil und spielerischer Leichtigkeit zu überwinden. Und dieses Ziel ist genau das, was dem Wunsch all jener Reiterinnen und Reiter von heute entspricht, die nicht gerade als Profis oder im Hochleistungssport tätig sind. Littauers Methode beruht auf der Fortentwicklung des «leichten Sitzes», wie ihn Caprilli lehrte. Daraus geht deutlich hervor, dass Littauer – Reitlehrer mit lebenslanger Erfahrung – durchaus auf der Tradition aufbaut. Er befreit sie jedoch von allem, was heute nur noch Ballast ist, Reiter und Pferd nur Zwang antut. Er lehrt den Reiter, dem natürlichen Bewegungsablauf des Pferdes zu folgen, nicht es «meistern» zu wollen. Von der ersten Lektion an bringt er den Reitschüler dazu, den Anweisungen nicht nur mechanisch zu folgen, sondern ihren Zweck zu erfassen und – ganz besonders – auf das Pferd einzugehen. Mit welcher Begeisterung und mit wie grossem Erfolg das «Reiten im leichten Sitz» von den

Reitschülern erlernt und ausgeübt wird, das bezeugen zwei von Littauers Schüler Alexis von Wrangel geschriebene Kapitel des Buches: «Ich lerne den leichten Sitz» und «Ich lerne fortgeschrittene Einwirkungen».

Sport-Jahrbuch. Ausgabe 1980. Originalausgabe. Herg.: Sven Simon. München, Heyne, 1980. – 160 S., illustriert. – DM 5.80.

Ein Krisenjahr des Sports ist zu Ende gegangen. 1980 wird in die Sportgeschichte als Boykottjahr eingetragen – dennoch hat es grossartige Leistungen und Erfolge hervorgebracht. Im Tauziehen zwischen Sport und Politik wankte der Sport, aber er fiel nicht. Dieses Buch schildert sowohl den Kampf hinter den Kulissen als auch das Geschehen in den grossen und kleinen Sportarenen.

Über 100 Fotos der wichtigsten Sportereignisse 1980, sämtliche Ergebnisse aller deutschen Meisterschaften – alle Medaillengewinner von den olympischen Spielen in Moskau und Lake Placid sowie die Spielergebnisse der Bundesligasaison 79/80.

Sport im Alter. Dokumentationsstudie. Schorn-dorf, Hofmann, 1980. – 392 Seiten, Abbildungen, Tabellen. – DM 39.80. – Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft, 26.

Die vorliegende Veröffentlichung ist das Ergebnis eines vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft erteilten 4jährigen Forschungsauftrages und stellt einen ersten Versuch dar, gegenwärtig erreichbares Material zur körperlichen Leistungsfähigkeit und sportlichen Betätigung Älterer zu erfassen und dem an diesen Fragen interessierten Personenkreis leichter zugänglich zu machen.

Der eigentliche Forschungsbericht vermittelt in knapper Form eine umfassende Darstellung der wichtigsten Aspekte des Sports im Alter. Dabei werden nicht nur die Zielsetzungen und die spezifischen Voraussetzungen dargestellt, sondern vor allem auch die für die Praxis wesentlichen Fragen der Eignung, der empfehlenswerten Sportarten, des methodischen Vorgehens und der Organisationsformen besprochen.

Die Grundlage für diese sehr instruktive Übersicht bildet das über tausend Titel umfassende Literaturverzeichnis, welches in einen Teil Basisliteratur und einen Teil Rahmenliteratur aufgliedert ist.

Vorwiegend aus der Basisliteratur liegen zudem 463 Titel ausführlich referiert vor. Die Literatursammlung wurde Ende 1977 abgeschlossen und erstreckte sich in erster Linie auf deutschsprachige Arbeiten. Einzelne Titel, die erst 1978 erschienen sind, wurden noch berücksichtigt. Die fremdsprachige Literatur wurde, soweit zugänglich, aber nicht umfassend, bearbeitet. Sowohl für den theoretisch Arbeitenden wie auch für den in der Praxis Tätigen bildet diese Dokumentationsstudie eine einmalige Fundgrube an Informationen zu diesem Fachgebiet.

Neuerwerbungen unserer Bibliothek-Mediothek

0 Allgemeines

Videokassette:

Fernsehen. Brutalität in den Nachrichten. Frankfurt, ZDF, 17.9.80. – 45', deutsch, s/w und color. – Video. V 00.1

1 Philosophie, Psychologie

Peper, D. Aggression und Katharsis im Sport. Motivationstheoretischer Beitrag zur Funktion von motorischer Aktivität und Zielerreichung. Diss. phil. Univ. des Saarlandes. Saarbrücken, Universität des Saarlandes, 1980. – 8°. Abb. Tab. 01.669

Sports games, and play. Social and psychological viewpoints. Ed.: J.H. Goldstein. Hillsdale, Lawrence Erlbaum Ass., 1979. – 8°. 456 p. fig. tab. 70.1514

The *anti-doping* campaign. Rationalising sports policies. Sport in its social context. International Comparisons. Strasbourg, Clearing House, 1978. – 4°. 38 + 69 p. tab. 01.280^{25q}

Videokassetten:

Ce fleuve qui nous charrie. Genève, SSR, 28.9.1980. – 60', français, color. – Video. V 01.19¹

Der Körper als Sprache. Esperanto oder Babylon. Frankfurt, ZDF, 19.10.1980. – 30', deutsch, color. – Video. V 01.16

Der Körper als Sprache. Wer ändert einen Vogel zeigt ... Frankfurt, ZDF, 12.10.1980. – 30', deutsch, color. – Video. V 01.18

Körpersprache. Frankfurt, ZDF, 5.10.1980. – 30', deutsch, color. – Video. V 01.15

3 Sozialwissenschaften und Recht

Becker, G.E.; Clemens-Lodde, B.; Köhl, K. Unterrichtssituationen. Ein Trainingsbuch für Lehrer und Ausbilder. 2., erw. u. überarb. Aufl. München, Urban & Schwarzenberg, 1980. – 8°. 430 S. Tab. 03.1434

Duchrow, M.; Lüddecke, G. Sport als Bildungsurlaub. Ein Lernkonzept zur sportlichen Weiterbildung. Wuppertal, Putty, 1980. – 8°. 123 S. – Sport und Lernen, 2. 9.332–2

L'éducation physique et sportive au cycle préparatoire. Essai de réponses. Paris, Revue Education Physique et Sport, s.a. – 8°. 100 p. fig. ill. 03.1436

egger, K. Beobachtung und Analyse sportunterrichtlicher Interaktionen. Beiheft zum Film [Video] *Unterrichtsbeobachtungen.* Heidelberg,

Inst. für Sport und Sportwissenschaft der Univ.,
1980. – 4°. zirka 150 S. ill. Tab. 03.1435 q
+ V 03.21¹⁺²

Hägele, W. Spiel und Sport. Eine soziologische
Begriffsanalyse. Ahrensburg, Czwalina, 1979.
– 8°. 96 S. Abb. – *Sportwissenschaft* und
Sportpraxis, 33. 9.228–33

Humphrey, J.H. Improving learning ability
through compensatory physical education.
Springfield, Thomas, 1979. – 8°. 148 p.
03.1433

Mirabella-Greco, S. Soziales Lernen im Sport.
Erprobungen und Ergebnisse aus der
Unterrichtsarbeit in einem dritten Schuljahr.
Modellbeispiel XII: Primarstufe. Schorndorf,
Hofmann, 1980. – 8°. 103 S. Abb. ill. Tab. –
Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung
und des Sports, 144. 9.161–144

Revanchismus und Sport. Berlin, Gesellschaft
zur Förderung des olympischen Gedankens in
der DDR, 1970. – 4°. 31 S. ill. 03.1040^{32q}

Sport. Fünf Bausteine zur politischen Bildung im
Sekundarbereich I: Aktive, Zuschauer, Bericht-
erstattung, Geschäft, Sport und Politik. Villin-
gen-Schwenningen. – 4°. 64 S. Abb. ill. – in:
Politik und Unterricht. Zeitschrift zur Gestal-
tung des politischen Unterrichts, 6, (1980).
03.1040^{38q}

Sport, games and play. Social and psychologi-
cal viewpoints. Ed.: J.H. Goldstein. Hillsdale,
Lawrence Erlbaum Ass., 1979. – 8°. 456 p. fig.
tab. 70.1514

4 Sprachwissenschaften

Sirges, H. Elsevier's Football dictionary. English
= German, German = English. Oxford, Elsevier
Scientific Publishing Company, 1980. – 8°. 286 p.
04.192

5 Mathematik und Naturwissenschaften

Armée suisse. Les avalanches. Bern, EDMZ,
1979. – 8°. 131 p. fig. ill. tab. 05.405

Ballreich, R.; Kuhlow, A. Beiträge zur Biomechanik
des Sports. Schorndorf, Hofmann, 1980. – 8°. 376 S. Abb. ill. Tab. – *Schriftenreihe* des
Bundesinstituts für Sportwissenschaft, 32.
9.158–32

Kannewischer, B. Badewasseraufbereitung für
öffentliche Bäder. Zürich, BAG Brunner, 1979.
– 8°. 135 S. Abb. – *Badewasseraufbereitung*
für öffentliche Bäder, 1. 06.1312–1

Schätzle, P. Badewasser-Desinfektion. Zürich,
BAG Brunner, 1980. – 8°. 206 S. Abb. – *Badewasseraufbereitung*
für öffentliche Bäder, 2.
06.1312–2

Die Umwelt des Menschen. Hrsg.: K. Buchwald;
W. Engelhardt. Bern, BLV, 1978. – 8°. 288 S. Abb. Tab. – *Handbuch* für Planung,
Gestaltung und Schutz der Umwelt, 1. 05.404–1

Umweltpolitik. Hrsg.: K. Buchwald; W. Engelhardt.
Bern, BLV, 1980. – 8°. XIV + 233 S. Abb. Tab. – *Handbuch* für Planung,
Gestaltung und Schutz der Umwelt, 4. 05.404–4

61 Medizin

Ahlm, A. Herz-Kreislaufbelastung beim Skilanglauf.
Dipl.-Arb. Eidg. Turn- und Sportlehrerdiplom II
ETHZ. Zürich, ETH, 1980. – 4°. Abb. Tab. 77.600^{26q}

Arnheim, D.D. Dance injuries. Their prevention
and care. Sec. ed. London, Mosby Company, 1980.
– 8°. 240 p. fig. ill. 06.1309

Astrand, P.-O.; Rodahl, K. Précis de physiologie
de l'exercice musculaire. 2e éd. Paris, Masson,
1980. – 4°. 508 p. fig. ill. tab. 06.1310 q F

Gardiner, D. Grundlagen der Übungstherapie in
Krankengymnastik und Rehabilitation. 3.,
durchges. Aufl. Stuttgart, Thieme, 1979. – 8°. 304 S. Abb. 06.1314 F

Käsermann, R. Kuatsu. Fernöstliche Methoden der
Wiederbelebung und der Ersten Hilfe. 2.,
erw. Aufl. Forch, Eichenberger, 1978. – 8°. 44 S. Abb. ill. 06.1280⁹

Lassalle, J.-P. Les revers du tennis. Causes,
description et traitement des accidents chez les
joueurs de tennis. Paris, Maloine, 1980. – 8°. 118 S. fig. 06.1307

Proceedings of the symposium on aspirin and
related drugs: Their actions and uses. Ed. K.D.
Rainsford; K. Brune; M.W. Whitehouse. Basel,
Birkhäuser, 1977. – 8°. 118 p. fig. ill. tab. 06.1311 F

Rittmeyer, I.; Buchheim, J. Zur Effektivität
gesundheitsbezogener Sportprogramme. Wupper-
tal, Puttly, 1980. – 8°. 96 S. Abb. Tab. – *Sport*
und Lernen, 1. 9.332–1

62/69 Ingenieurwesen, Handel, Industrie

Kannewischer, B. Badewasseraufbereitung für
öffentliche Bäder. Zürich, BAG Brunner, 1979. – 8°. 135 S. Abb. – *Badewasseraufbereitung*
für öffentliche Bäder, 1. 06.1312–1

Schätzle, P. Badewasser-Desinfektion. Zürich,
BAG Brunner, 1980. – 8°. 206 S. Abb. – *Badewasseraufbereitung*
für öffentliche Bäder, 2. 06.1312–2

7 Kunst, Musik, Spiel, Sport

Arnheim, D.D. Dance injuries. Their prevention
and care. Sec. ed. London, Mosby Company, 1980.
– 8°. 240 p. fig. ill. 06.1309

Die Belastung der Umwelt. Hrsg.: K. Buchwald;
W. Engelhardt. Bern, BLV, 1978. – 8°. 432 S. Abb. Tab. – *Handbuch* für Planung,
Gestaltung und Schutz der Umwelt, 2. 05.404–2

Die Bewertung und Planung der Umwelt. Hrsg.:
K. Buchwald; W. Engelhardt. Bern, BLV, 1980. – 8°. XVII + 754 S. Abb. Tab. – *Handbuch* für Planung,
Gestaltung und Schutz der Umwelt, 3. 05.404–3

Mahler, M. Kreativer Tanz. 2. Aufl. Gümligen,
Zytglogge, 1980. – 4°. 119 S. Abb. ill. 07.518 q

796.0 Leibesübungen und Sport (Allgemeines)

Bericht über die schweizerische Beteiligung an
den Olympischen Spielen London 1948. Lau-
sanne, SOC, 1948. – 4°. 65 S. 70.1320^{30q}

Bericht über die schweizerische Beteiligung an
den V. Olympischen Winterspielen St. Moritz
1948 = Rapport sur la participation suisse aux
Ve Jeux olympiques d'hiver Saint-Moritz 1948.
Lausanne, COS, 1948. – 4°. 16 p. 70.1320^{37q}

Bericht über die Beteiligung der Schweiz an den
16. Olympischen Reiterspielen Stockholm
1956. O.O., SOC, 1956. – 4°. zirka 25 S. 70.1320^{38q}

Deutscher Sportbund. Sport für geistig behin-
derte Kinder. 8. Werkwoche vom 20. bis 24.
September 1976 in München. Frankfurt/M.,
DSB, 1977. – 4°. 156 S. Abb. 70.1316 q

Deutscher Turner-Bund. Tabellenbuch des Deut-
schen Turner-Bundes. Celle, Pohl, o.J. – 8°. 214 S. Tab. 70.1477

L'éducation physique et sportive. Paris, Unes-
co. – 8°. – dans: Perspectives, revue trimes-
trielle de l'éducation, IX (1979) 4, 457–507. 70.1280¹

L'extraordinaire histoire des jeux olympiques
d'hiver. Riehen, Biorama Ski, 1979. – 4°. 66 p. ill. 70.1320^{25q}

The Games of the Xth Olympiad Los Angeles
1932. Official Report. Los Angeles, Olympiade
Committee, 1933. – 4°. 815 p. fig. ill. 70.1532 q

Die grosse Olympia-Story. Riehen, Biorama Ski,
1979. – 4°. 66 S. ill. 70.1320^{28q}

25 Jahre Ausschuss Deutscher Leibeserzieher.
Schorndorf, Hofmann, o.J. – 8°. 85 S. Tab. 70.1525

Kinder im Hochleistungssport. Hearing des Bun-
desfachausschusses Sport der CDU. Wortpro-
tokoll. Bonn, CDU, 1979. – 4°. 67 S. 70.1320^{19q}

Kindschi, C. Ausdauerbelastung im Studenten-
sport. Untersuchung mittels Pulsfrequenzmes-
sungen über die Wirksamkeit des allgemeinen
Konditionstrainings des ASVZ bezüglich des
Dauerleistungsvermögens. Dipl.-Arb. Eidg.
Turn- und Sportlehrerdiplom II ETHZ. Zürich,
ETH, 1980. – 4°. zirka 120 S. ill. Tab. 70.1526 q

Lake Placid '80. Das offizielle Dokumentationswerk des Schweizerischen Olympischen Komitees. Das offizielle Dokumentationswerk des Nationalen Olympischen Komitees des Fürstentum Liechtenstein. Genève, Olympische Sportbibliothek, 1980. – 4°. 192 S. ill. 70.1528 q

Messerli, Fr.-M. A la Gloire de l'Olympisme et du Sport. Lausanne, COS, 1956. – 8°. 142 p. ill. 70.1538

Mexico. Memoria. Segundos juegos deportivos panamericanos. Mexico, Comité organizador de los segundos Juegos Deportivos panamericanos, 1955. – 4°. 595 p. ill. tab. 70.1536 q

Mockba = Moskau '80. Das offizielle Dokumentationswerk des Schweizerischen Olympischen Komitees. Das offizielle Dokumentationswerk des Nationalen Olympischen Komitees des Fürstentum Liechtenstein. Genève, Olympische Sportbibliothek, 1980. – 4°. 284 S. ill. 70.529 q

Montréal 1976. Jeux de la XXII Olympiade Montréal 1976. Rapport officiel. Ottawa, Cojo, 1978. – 4°. – Vol. 1: *Organisation*. – 618 p. fig. ill. tab. – Vol. 2: *Installations*. – 239 p. fig. ill. – Vol. 3: *Résultats*. – 698 p. ill. tab. 70.1527 q

National policies and practices concerning. The role of physical education and sport in the education of youth. London, International Council of Sport and Physical Education, w.p. – 4°. 122 p. tab. 70.1512 q

Olympia '80. Die Spiele der XXII. Olympiade in Moskau. Berlin, Sportverlag, 1980. – 4°. 98 S. ill. 70.1320²⁹q

Olympia Lexikon = Olympic dictionary = Dictionnaire olympique = Dizionario olimpico. Bearbeitung: F. Wasner. Bielefeld, Grundlach, 1940. – 8°. 255 S. Tab. 70.1533

The XI Olympic Winter Games = Les XI Jeux Olympiques d'hiver. Sapporo 1972, Official Report = Rapport officiel. Sapporo, Le Comité d'Organisation des XIe Jeux Olympiques d'Hiver, 1972. – 4°. 497 p. fig. ill. tab. 70.1535 q

Olympism, physical education and sport: Aspect, problems and issues. A report of ROC National Olympic Academy Session III 1980. O.O., The Republic of China Olympic Committee, 1980. – 8°. 230 p. ill. 70.1524

Passevant, R. Et tu seras champion. Paris, La Farandole, 1980. – 4°. 133 p. ill. 70.1523 q

Rapport sur la participation suisse aux Jeux de la XIe Olympiade 1968 Grenoble – Mexico. Lausanne, COS, 1968. – 4°. 104 p. fig. ill. 70.1360¹q

Rapport sur la participation suisse aux XVe Jeux olympiques Helsinki 1952. Lausanne, COS, 1952. – 4°. 100 p. 70.1320³⁵q

Rapport sur la participation suisse aux Jeux olympiques de Londres 1948. Lausanne, COS, 1948. – 4°. 48 p. 70.1320³⁶q

Rapport sur la préparation de la participation suisse en vue des Jeux de la XVIe Olympiade Melbourne 1956. Lausanne, COS, 1956. – 4°. 13 p. 70.1320³⁴q

Report of the United States Olympic Committee. Games of the XIVth Olympiad London, England, July 29 to August 14, 1948. Vth Olympic Winter Games, St. Moritz, Switzerland, January 30 to February 8, 1948. New York, United States Olympic Association, 1948. – 4°. 388 p. ill. 70.1531 q

Sapporo Olympic Winter Games 1972. Official Commemorative issue = Edition Commémorative des Jeux Olympiques d'hiver de Sapporo. Sapporo, The Organizing Committee for the XIth Olympic Winter Games, 1972. – 4°. 272 p. fig. ill. tab. 70.1534 q

Schüle, K.; *Schlich*, H. Wintersport mit Behinderten. Köln, Deutsche Sporthochschule, 1980. – 4°. 6 S. 70.1320³³q

Situation, Funktion und Rolle des jungen Sportlehrers in Deutschland und Frankreich = *Situation*, fonction et rôle du jeune professeur d'éducation physique et sportive en République Fédérale d'Allemagne et en France. Lahn-Giessen, DSLV, 1979. – 8°. 180 S. Abb. Tab. – *Schriftenreihe* des Deutschen Sportlehrerverbandes, 4. 9.307–4

Spiele der XXII. Olympiade Moskau 1980. Berlin, Sportverlag, 1980. – 4°. 303 S. ill. 70.1537 q

Der Sport im Leben der Menschen und der Völker = Sport in the life of the people and nations = Le sport dans la vie des hommes et des peuples. II. Europäische Sportkonferenz 27.–30. Mai 1975 in Dresden DDR. Berlin, Deutscher Turn- und Sportbund der DDR, 1975. – 4°. zirka 200 S. 70.1530 q

Sports, games and play. Social and psychological viewpoints. Ed.: J.H. Goldstein. Hillsdale, Lawrence Erlbaum Ass., 1979. – 8°. 456 p. fig. tab. 70.1514

Sportwetenschappelijk onderzoek in vlaanderen = Sport research in Flanders. Vol. II: Inventaris van de doctoraatsthesisen en de licentiaatsverhandelingen 1965 bis 1978 = Vol. III: Inventory doctoral and licentiate theses 1965 bis 1978. Heverlee, Informatiecentrum voor Sportwetenschappelijk Onderzoek in België, 1980. – 4°. 220 p. 70.1539 q

Videokassetten:

10 Jahre Sporthilfe. Zürich, SRG, 1980. – 14', deutsch, color. – Video. V 70.78

Kinder im Leistungssport. Einstieg ins Symposium 1980. Magglingen, ETS, AV-Produktion, 12.9.1980. – 7'30'', deutsch, color. – Video. V 70.69

Spass am Sport – auch im hohen Alter möglich. Frankfurt, ZDF, 26.8.1980. – 25', deutsch, color. – Video. V 70.79

796.1/3 Spiele

Barrière, R. Le rugby et sa valeur éducative. Paris, Librairie Philosophique, 1980. – 8°. 85 p. ill. 71.880²⁴

Einführung ins Badminton. Zürich, Akademischer Sportverband, 1977. – 8°. 9 S. Abb. 71.880²⁷

Elsner, H. Badminton. Technik, Taktik, Regeln. Bonn, Dümmel, 1980. – 8°. 104 S. Abb. ill. Tab. 71.1035

Errais, B.; *Weisz*, A. Technique et pédagogie du tir en basket-ball. Paris, Amphora, 1980. – 8°. 158 p. fig. ill. 71.1136

Fédération Internationale de Volley-Ball. Manuel des entraîneurs. Ontario, Fédération Internationale de Volley-Ball, 1979. – 4°. zirka 150 p. fig. tab. 71.1135 q

Der Fussballfan. Ansichten vom Zuschauer. Hrsg.: R. Lindner. Frankfurt/M., Syndikat, 1980. – 8°. 203 S. ill. 71.1143

Gondouin, Ch.; *Jordan*. Le football, rugby – Américain Association. Réimpression de l'édition de Paris, 1910. Genève, Slatkine, 1980. – 8°. 353 p. fig. ill. 71.1137

Hägele, W. Spiel und Sport. Eine soziologische Begriffsanalyse. Ahrensburg, Czwalina, 1979. – 8°. 96 S. Abb. – *Sportwissenschaft und Sportpraxis*, 33. 9.228–33

Lassalle, J.-P. Les revers du tennis. Causes, description et traitement des accidents chez les joueurs de tennis. Paris, Maloine, 1980. – 8°. 118 S. fig. 06.1307

Menzel, R. Von As bis Aus. Das Econ-Tennisbrevier. Wien, Econ, 1980. – 8°. 205 S. Abb. 71.1142

Müller, H. Rugby in der Schule. Von den kleinen Lauf-, Kampf- und Ballspielen zum Rugbyspiel. Schorndorf, Hofmann, 1980. – 8°. 151 S. Abb. – *Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports*, 145. 71.098–145

Nydegger, H. Fussball. Technik und Taktik. 2. Aufl. Bern, Hallwag, 1979. – 8°. 96 S. ill. 71.880²⁹

Schlick, P.; *Schumacher*, T. Basketball. Methodische Übungsreihen zur Technik, Vortaktik und Taktik. Donauwörth, Auer, 1979. – 8°. 96 S. Abb. ill. 71.880¹³

Sirges, H. Elsevier's football dictionary. English = German, German = English. Oxford, Elsevier Scientific Publishing Company, 1980. – 8°. 286 p. 04.192

Tennis, hockey, paumes, balles et boules. Genève, Slatkine, 1980. – 8°. 376 p. fig. ill. 71.1138

Wopp, Ch. Volleyball spielen lernen. Wuppertal, Putty, 1980. – 8°. 159 S. Abb. ill. Tab. – *Sport und Lernen*, 3. 9.332–3

Film:

Entraînement de compétition en tennis. Macolin, EFGS, production AV, 1979. – 16 mm, 225 m, 20', son optique, français, color. F 715.19

796.41 Turnen und Gymnastik

Fukushima, S.; Russel, W. Men's gymnastics. London, Faber & Faber, 1980. – 8°. 220 p. fig. 72.785

796.42/.43 Leichtathletik

Goriot, G. Les fondamentaux de l'athlétisme. Paris, Vigot, 1980. – 8°. 194 p. fig. ill. tab. – *Collection Sport + Enseignement*, 29. 73.402–29

Hoster, M. Weg-, Zeit- und Kraft-Parameter als Einflussgrößen beim Sprintstart in der Leichtathletik. Diss. nat. Techn. Univ. Carola-Wilhelmina zu Braunschweig. Braunschweig, Univ., 1979. – 8°. 127 S. 73.401

Kunz, H. R.; Gladic, G.; Sieber, R. Weitsprung. Eine Studie der leistungsbestimmenden Faktoren. Zürich, ETH, 1980. – 8°. 73 S. Abb. Tab. – Videokassette. 73.280³⁶
+ V 73.23

Mechanics of the pole vault. 9th ed. St. Louis, Swift, 1979. – 8°. 176 p. fig. ill. 73.403

Videokassetten:

Internationales Leichtathletik-Meeting Zürich. Läufe. Zürich, SRG, 13.8.1980. – 60', deutsch, color. – Video. V 73.221

Internationales Leichtathletik-Meeting Zürich. Läufe, Weitsprung, Hochsprung. Zürich, SRG, 13.8.1980. – 30', deutsch, color. – Video. V 73.222

Weitsprung – Eine Studie der leistungsbestimmenden Faktoren. Magglingen, ETS, AV-Produktion; Zürich, ETH, 1980. – 11', deutsch, color. – Video. V 73.23
+ 73.280³⁶

796.5 Tourismus, Alpinismus, Orientierungssport

Armée suisse. Les avalanches. Bern, EDMZ, 1979. – 8°. 131 p. fig. ill. tab. 05.405

Munter, W. Bergsteigen I. Bergwandern und Felsklettern. Bern, Hallwag, 1980. – 8°. 140 S. Abb. ill. 74.530

796.6/.7 Rad-, Roll-, Auto- und Motorradsport

Graf, E. Das Fahrrad als Sportgerät. – 8°. 15 S. Abb. ill. Tab. – Sonderdruck aus: *Sport*, (1977) 51, 57, 68, 74, 80. 75.120¹¹

Les mémoires de Terront. Sa vie, ses performances, son mode d'entraînement. Paris, Pro-sport, 1980. – 8°. 184 p. ill. 75.216

796.8 Kampf- und Verteidigungssport, Schwerathletik, Wehrrsport

Tug of War International Federation. Constitution and rules and rules for international events. O.O., The English National Tug-of-War Association, 1979. – 8°. 16 p. 76.280¹⁶

796.9 Wintersport

Armée suisse. Les avalanches. Bern, EDMZ, 1979. – 8°. 131 p. fig. ill. tab. 05.405

Matter, P.; Ziegler, W. J. Ski-Ausrüstungs- und Unfallstudie Davos 1978–79. Davos, Davos AG, 1979. – 8°. 44 S. Tab. 77.560³²

797 Wassersport, Schwimmen, Flugsport

Activité aquatique à l'école maternelle. Paris, Revue Education Physique et Sport, s.a. – 4°. 44 p. fig. ill. tab. 78.400^{28q}

Biedermann, U. Windsurfen. Bern, Hallwag, 1980. – 8°. 80 S. Abb. ill. – Hallwag-Taschenbuch 141. 78.686

Blischke, K.; Dagus, R. Theorie und Praxis des Lehrprogrammmeinsatzes im Schwimmmunterricht. Hrsg.: E. Neuberger. Wuppertal, Putty, 1980. – 8°. 143 S. Abb. ill. – *Sport und Lernen*, 4. 9.332–4

Buch, H. Segelfliegen. Berlin, Verlag für Verkehrswesen, 1980. – 8°. 256 S. Abb. ill. 78.684

Damour, J. Tricks und Kniffe an Bord. Oldenburg, Stallung, 1979. – 8°. 211 S. Abb. 78.675

Erschel, H. van; Kopp, N. Wildwasserfahren heute. Mit Flussbeschreibungen von Wildwassern Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Bd. 1 und 2. München, Bruckmann, 1978. – 8°. 224 und 224 S. Abb. ill. 78.687

Fouace, J. Babys lernen schwimmen. Niederhausen, Falken, 1980. – 8°. 96 S. ill. 78.440⁷

Garff, M. Windsurfing Handbuch. Ein Lehrgang für den Umgang mit dem Segelbrett. München, Goldmann, 1979. – 8°. 207 S. Abb. ill. 78.676

Gutjahr, R. Das ist Regattasurfen. Bielefeld, Delius & Klasing, 1980. – 8°. 127 S. Abb. ill. 78.681

Isokinetisches Training. Der Weg zu neuen Re-korden im Sportschwimmen. Zur Theorie und Praxis des isokinetischen Trainings im Schwimmen mit einer Trainingsanleitung für die Schwimmbank Rekord. Red.: A. Fahnenmann. Begleitheft zum Film. – 4°. Beckenem, Fahnenmann, o.J. 78.400^{25q}
+ F 781.7

Nolte, J. Neues ABC des Segelns. Berlin, Sport-verlag, 1980. – 8°. 260 S. Abb. 78.685

Salzmann, F. Vergleich des 12 Minuten-Laufe mit dem 12 Minuten-Schwimmen unter besonderer Berücksichtigung der Schwimmtechnik. Dipl.-Arb. Eidg. Turn- und Sportlehrerdiplom II ETHZ. Zürich, ETH, 1980. – 8°. 58 S. Abb. Tab. 78.400^{27d}

Segeln. Ein Lehrbuch für Trainer, Übungsleiter und Aktive. 2., stark bearb. Aufl. Berlin, Sport-verlag, 1980. – 8°. 278 S. Abb. 78.688

Filme:

Intermediate and Advanced Springboard Diving. Champlain, Aquaforums, 1979. – 16 mm, 132 m, 12', optical sound, english, color. F 783.9

Introduction to Springboard Diving. Champlain, Aquaforums, 1979. – 16 mm, 150 m, 13', optical sound, english, color. F 783.8

Trampoline Technique for Springboard Diving. Champlain, Aquaforums, 1979. – 16 mm, 140 m, 12', english, optical sound, color. F 783.7

798 Reiten

Brandl, S. Richtig reiten. Zürich, BLV, 1980. – 8°. 127 S. Abb. ill. 79.185

Das *Pferd* im therapeutischen Reiten. Richtlinien für Auswahl, Ausbildung, Ausrüstung und Einsatz. Warendorf, FN, o.J. – 8°. Abb. 79.40³⁴

Videokassette:

Springreiten. Schneller – höher – stärker. Wien, ORF, 8.7.80. – 30', color. – Video. V 79.3

799 Jagdsport, Fischereisport, Schiesssport

Boulens, B. Geschichte des Bogensports. Historische Notizen über das Bogenschiessen. O.O., o. Verlag., o.J. – 4°. 6 S. Abb. 79.80^{16q}

Boulens, B. Histoire du tir à l'arc. O.O., o. Verl., o.J. – 4°. 9 p. fig. ill. 79.80^{15q}

Duchatel, C. Le tir à l'arc. Sportif et éducatif. Paris, Revue E.P.S., s.a. – 4°. 48 p. fig. ill. tab. 79.80^{14q}

8 Literatur und Literaturgeschichte

Hemingway, E. Tod am Nachmittag. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1977. – 8°. 323 S. ill. 08.654

Laub, G. Olympisches Laub. Mit zwanzig Cartoons von Walter Hanel. Bergisch Gladbach, Lübbe, 1980. – 8°. 125 S. Abb. 08.655

Sportgeschichten. Frankfurt/M., Fischer, 1980. – 8°. 172 S. Abb. 08.656



J + S LK-2 Fitness in Magglingen vom 10. bis 15. November 1980

Sind unsere Vorstellungen Wunschdenken?

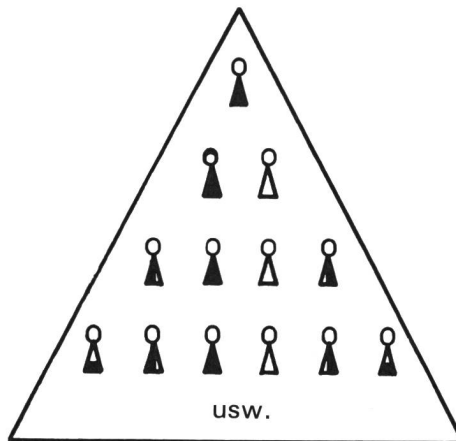
Gedanken eines Fitnessleiterkurses zum Vortrag von Dr. Arturo Hotz zum Thema: Hat der Sport eine Chance in der Jugenderziehung?

2. Schaffung von leistungsunabhängigen Abteilungen in Vereinen und Verbänden um so den sportlich Unbegabten zu erfassen sowie dem Sport verlorengegangene ehemalige Aktive zurückzuführen (kein Vereinszwang). Auch durch dieses Vorgehen wird erreicht, dass die Eltern ihren Kindern sportliches Vorbild sind.

Wir möchten betonen, dass wir im Sport nur einen Teil der Erziehung und Freizeitgestaltung sehen. Sinnvoll eingesetzt geben wir ihm jedoch absolut eine Chance in der Jugenderziehung.

Margrit Reinecke, Luzern
Reinhard Kunz, Nänikon
Walter Wietlisbach, Pfungen
Claude Kathriner, Sarnen

Werdegang eines sportmotivierten Schülers



sportlich motiviertes Kind

heiratet = sportlich motivierte Eltern

Eltern/Kinder sportlich motiviert

Kinder heiraten und werden wiederum sportlich motivierte Eltern die ihre Kinder dementsprechend erziehen usw.

Heute sind es vor allem leistungsorientierte Vorbilder und Kriterien die den Sport prägen. Durch diese Tatsache verbaut sich der Sport den Weg, seine Möglichkeiten voll auszuschöpfen.

Vor allem in den ersten Lebensjahren kann die angeborene Freude an der Bewegung gefördert und vertieft werden.

In den unten aufgeführten Vorschlägen sehen wir Möglichkeiten langfristig viele Leute bewegungsbewusst zu erziehen.

Weshalb haben wir uns Gedanken gemacht? Die Passivität der Zuhörer (vornehmlich J + S-Delegierte aus den schweizerischen Sportverbänden) in der Diskussion zu diesem Thema war für uns Anlass zu stundenlangen Auseinandersetzungen.

1. Im Schulsport sollte die Chance genutzt werden die angeborene Bewegungsfreude (die in den ersten Schuljahren noch ausgeprägt vorhanden ist) zu erhalten und zu vermitteln. Je früher diese Erziehungsmethode angewandt wird desto grösser der Erfolg. Es sollten daher Sportlerzieher (Turn- und Sportlehrer) ausgebildet werden die in der Lage sind ohne Leistungszwang die Freude am Sport weiterzugeben. Das heisst auch sportlich weniger Begabte zu motivieren. Dass diese Zielsetzung an die Sportausbildner grosse Anforderungen stellt ist uns klar.

Als Folge dieses Vorgehens sehen wir langfristig die bewegungsbewusste Erziehung zukünftiger Eltern, welche ihre Kinder wieder dementsprechend erziehen.

Änderungen im J + S-Kursplan 1981

Neue Kurse

Fitness

SATUS 1, Verbandsleiterkurs, Kategorie 1, 9. Mai und 27. bis 31. Mai 1981, Kursorte: Biberist/SO und Burg/AG, Sprache d, Meldetermin: 9. März 1981 an Max Strub, Ribimattstrasse 15, 4562 Biberist, Teilnahmeberechtigt: SATUS.

Verbandszentralkurs

Kat. Exp.-Kursleiter und Instruktoressen SFV, SFV 2.1, 13. bis 25. Juli 1981, Zulassungsprüfungen: 25. April 1981 in Wettingen und 2. Mai 1981 in Marly/FR, Kursort: Magglingen, Organisator: ETS/SFV, Sprachen: d/f/i, Meldetermin: 25. März 1981 an: Reg. Kursobmänner, Teilnahmeberechtigt: J + S-Leiter 3 aller Kantone.

Kursabsage

Volleyball

Nr. SH 602, Regionaler J + S-Leiterkurs 1, 5. bis 10. April 1981, Neuhausen am Rheinfluss.

Änderungen der Daten

Kant. FK, *Fitness*, VS 346, neues Datum: 10. und 11. Oktober 1981, Meldetermin: 10. August 1981.

Kant. FK, *Gymnastik und Tanz*, VS 151, neues Datum: 10. und 11. Oktober 1981, Meldetermin: 10. August 1981.

Kant. FK, *Leichtathletik*, VS 157, neues Datum: 30. und 31. Oktober 1981, Meldetermin: 30. August 1981.

Betrifft: Kurs Nr. TG 753, *Geräte- und Kunstturnen Junglinge* vom 2. und 3. Mai 1981: Bemerkung: *Auch Fachrichtung A, Mädchen.*

Mitteilung des Fachleiters

Leiterkurs 1 Leichtathletik des SFTV Nr. 914/915

1. Teil: 24. bis 26. April 1981

2. Teil: 30. Oktober bis 1. November 1981

Einschreibung: mit dem offiziellen J+S-Formular an die kantonale, Technische Kommission.

Anmeldefrist: 28. Februar 1981

Der Fachleiter Leichtathletik: J.P. Egger

J + S-Leiterbörse

Leiter suchen Einsatz

Ski

Leiter 2A und Leiter 1 Skitouren (zweisprachig D/F)

sucht in der Zeit vom Dezember 1980 bis April 1981 in Lagern Einsatz. Wir bitten Sie, sich direkt mit

Daniel Roth

12, rue des Vollandes, 1207 Genève
in Verbindung zu setzen.

2 Leiter 1 Ski alpin

suchen in der Zeit vom Januar bis März 1981 in Lagern Einsatz. Wir bitten Sie, sich direkt mit René Peter (58), 22, avenue des Tieulles 1203 Genève, Tel. 022 20 13 22

in Verbindung zu setzen, auch wenn Sie nur einen Leiter benötigen.

2 Leiter 1 Ski alpin

suchen in der Zeit vom 7. bis 14. März 1981 oder vom 4. bis 20. April in Lagern Einsatz, wenn möglich zusammen oder auch einzeln. Wir bitten Sie, sich direkt mit Andreas Widmer, Birmanngasse 12 A 4055 Basel, Tel. 061 25 05 45/25 95 50 in Verbindung zu setzen.

Leiter 1 Ski alpin

sucht in der Zeit Januar/Februar/März 1981 Einsatz. Wir bitten Sie, sich direkt mit Reto Erb, Chillerweg 6 8703 Erlenbach, Tel. 01 911 01 62 in Verbindung zu setzen.

Ski alpin Leiter 2

sucht in der Zeit Februar/März 1981 Einsatz in Lagern. Wir bitten Sie, sich direkt mit Jean-Claude Grossenbacher Reimannstrasse 41, 2504 Biel Tel. 032 41 99 32 in Verbindung zu setzen.

Leiter 1 Ski alpin

sucht in der Zeit vom 14. bis 21. Februar oder vom 21. Februar bis 28. Februar 1981 Einsatz in Lagern. Wir bitten Sie, sich direkt mit Cornelia Hug (59), Pelzwiesenstrasse 14 8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 20 29 in Verbindung zu setzen.

Ski alpin Leiter 2

sucht in der Zeit vom Februar/März/April Einsatz in Lagern. Wir bitten Sie, sich direkt mit Christina Dändliker (61), Schwesterrain 8741 Feldbach, Tel. P 055 43 11 48, oder G 055 42 22 12 in Verbindung zu setzen.

Ski alpin Leiter 1

sucht Einsatz vom 28. Februar bis 8. März 1981. Wir bitten Sie, sich direkt mit Beat Fraefel (59), Geimmoosstrasse 21 8712 Stäfa, Tel. 01 926 25 29 in Verbindung zu setzen.

Leiter 1 Skilanglauf und Ski alpin

sucht Einsatz in der Zeit Januar/Februar/März 1981 in Lagern. Wir bitten Sie, sich direkt mit Ruth Hubacher, Obermoos 3324 Hindelbank, Tel. 034 51 11 86 in Verbindung zu setzen.

Leiter 2A alpin

sucht Einsatz in Lagern ab Anfang März 1981. Wir bitten Sie, sich direkt mit Heosser Roland, Neue Jonastrasse 118 8640 Rapperswil, Tel. P 055 27 45 26, G 01 922 67 88 in Verbindung zu setzen.

Leiter 1A alpin

sucht Einsatz in Lagern im Monat April 1981 oder eventuell März 1981. Wir bitten Sie, sich direkt mit Moning Beat, Chemin du Coteau 1 2533 Evilard, Tel. P 032 23 70 60, G 032 22 42 11 in Verbindung zu setzen.

Leiter 2 Ski alpin

sucht Einsatz zwischen 18. Januar und Mitte April 1981. Wir bitten Sie, sich direkt mit Cornelia Baumgartner, Breitloo 4 8802 Kilchberg, Tel. P 01 715 57 91, G 01 201 36 33 in Verbindung zu setzen.



Centro sportivo nazionale Tenero

der ideale Ort am Lago Maggiore für Sport-, Trainings- und Wanderlager, mit grosszügigen Freianlagen und eigener Sarnahalle

Unterkunft:

im Haus oder in Zelten (Universal-, Gebirgs- oder private Zelte)

Verpflegung:

- im Unterkunftshaus
- auf dem Zeltplatz: aus der Hausküche / eigene Zubereitung in der modern eingerichteten Zeltplatzküche
- an regengeschützten Feuerstellen

Preis:

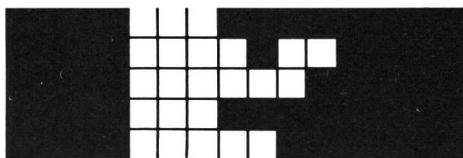
Haus: Fr. 110.-/Woche/Person inkl. volle Verpflegung

Öffnungszeiten:

März bis Oktober (Mindestkursdauer: 4 Tage)

Auskunft und Anmeldung:

Centro sportivo nazionale, 6598 Tenero TI, Tel. 093 67 19 55



KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Kursprogramm 1981 für Kurse im Fach Turnen und Sport an Berufsschulen

Einführungskurs in den Lehrplan

- Frühling
26./27. März 1981
- Herbst (Ersatzdatum)
15./16. Oktober 1981

Fortbildungskurse

- Cours de base franz./ital.
(voir: Jeunesse et Sport et Gioventù e Sport)
6. bis 10. April 1981
- Grundkurs deutsch
4. bis 8. Juli 1981
- Schwerpunktkurs deutsch
28. September bis 2. Oktober 1981

Eidgenössische Turn- und Sportschule
Der Chef der Fachstelle Lehrlingssport:
E. Banzer

Einführungskurs in den Lehrplan für Turnen und Sport

Ziele:

- Kenntnisse über den Lehrplan erhalten
- Ziele in Unterrichtsinhalte umsetzen
- Möglichkeiten für den Unterricht aufzeigen
und Anregungen mitnehmen

Datum:

26. und 27. März 1981 (wenn zu wenig Anmel-
dungen, Ersatzdatum: 15. und 16. Oktober 1981)

Ort:

Zürich, Handelsschule des KV Zürich

Leitung: Eidg. Turn- und Sportschule

Anmerkung: Der Kurs richtet sich an Lehrer, die
zwei und mehr Stunden pro Woche Turnen für
Lehrlinge erteilen.

Anmeldung: Mit dem offiziellen Formular der
Berufsschulen über das betreffende kantonale
Amt für Berufsbildung

Anmeldefrist:

Donnerstag, 5. März 1981

Fortbildungskurs für Turnen und Sport an Berufsschulen

Grundkurs:

Fitnessstraining mit Spielausbildung

Ziele:

- Persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten für
den Unterricht im Fach Fitnessstraining mit
Spielausbildung vertiefen

- Neue Formen erarbeiten und Erfahrungen
austauschen
- Andere Dimensionen des Sportunterrichts
entdecken und erleben

Datum:

Samstag 4. bis Mittwoch 8. Juli 1981

Ort:

Arbon TG

Leitung:

Eidg. Turn- und Sportschule

Anmerkungen:

- Dieser Kurs richtet sich vornehmlich an Ge-
werbelehrer, die berechtigt sind, Turnunter-
richt auf der Lehrlingsstufe zu erteilen.
- Er steht auch eidg. dipl. Fachlehrern für Tur-
nen offen.
- Teilnehmerzahl auf 30 beschränkt

Anmeldung:

Mit dem offiziellen Formular der Berufsschulen
über das betreffende kantonale Amt für Berufs-
bildung

Anmeldefrist:

Donnerstag, 30. April 1981

Fortbildungskurs für Turnen und Sport an Berufsschulen

Schwerpunktkurs:

Leichtathletik und Badminton sowie nach ei-
nem von Leitern und Teilnehmern bestrittenen
Rahmenprogramm

Ziele:

- Fähigkeiten und Fertigkeiten für den Leicht-
athletikunterricht mit Lehrlingen verbessern
- Einführung und Vertiefung in die Technik des
Badmintonsports spielerische Anwendungs-
formen dieser Sportart erleben
- Anregungen aus anderen Stoffgebieten mit-
nehmen

Datum:

28. September bis 2. Oktober 1981

Ort:

Nordwestschweiz

Leitung:

Eidg. Turn- und Sportschule

Anmerkungen:

- Dieser Kurs richtet sich vornehmlich an eidg.
dipl. Fachlehrer für Turnen
- Bei einer beschränkten Teilnehmerzahl von
30 Personen steht er auch für Turnunterricht
erteilende Gewerbelehrer offen

Anmeldung:

Mit dem offiziellen Formular der Berufsschulen
über das betreffende kantonale Amt für Berufs-
bildung

Anmeldefrist:

Donnerstag, 25. Juni 1981

1. Luzerner kantonales Jugend + Sport- Volleyball-Turnier für Mädchen in Ruswil

Datum:

Samstag, 4. April 1981 ab 13 Uhr

Spielklassen:

Kat. A:

Mannschaften mit Spielerinnen der Jahrgänge
1961 bis 1967 mit mindestens einer SVBV-
lizenzierten Spielerin.

Kat. B

Mannschaften mit Spielerinnen der Jahrgänge
1961 bis 1967 die keine Spielerlizenz des SVBV
besitzen.

Kat. C:

Mannschaften für Schülerinnen bis 3. Sek., 3.
Realklasse ohne Spielerlizenz des SVBV. Des
Jahrganges 1965 und jüngere.

Spiel-Einsatz:

Fr. 25. — pro Mannschaft

Anmeldeschluss:

1. März 1981

Anmeldung und Auskunft:

Hans Rööfli, Bärenmattweg 1, 6017 Ruswil,
Tel. 041 73 16 16

Verschiedenes:

Angemeldet gilt wer den Einsatz bis 1. März
1981 auf PC 60-673 Volksbank Ruswil bezahlt
hat. (Vermerk J + S-Turnier)

Die Teilnehmerzahl ist limitiert, die zuerst einge-
henden Anmeldungen werden berücksichtigt.
Es werden sehr schöne Preise abgegeben. Jede
Mannschaft der Kat. A stellt einen Schiri. Auch
ausserkantonale Mannschaften sind freund-
lichst eingeladen.

Der Organisator: Jugend + Sport VB Fides
Ruswil in Zusammenarbeit
mit dem Kant. Sportamt
Luzern.



Kurse im Monat Februar

J + S-Leiterausbildung

Diverse Ausbildungskurse gemäss J + S-Kursplan (siehe Heft Nr. 10/1980)

Schuleigene Kurse

Studienlehrgang für Sportlehrer(innen)

Verbandskurse

- 2.2.- 6.2. Trainingskurs Nationalmannschaft, Schweiz. Tischtennisverband (15 Teiln.)
- 2.2.- 7.2. Trainingslager A-Nationalmannschaft, Schweiz. Handballverband (20 Teiln.)
- 6.2.- 7.2. Vorbereitungskurs Kunstturnen, ETV (10 Teiln.)
- 6.2.- 8.2. Weiterbildungskurs, Schweiz. Billardverband (15 Teiln.)
- 7.2. Kaderkonditionskurs, Nationalkomitee für Radsport (15 Teiln.)
- 7.2.- 8.2. Vorbereitungskurs Nationalmannschaft Junioren, Schweiz. Landhockeyverband (20 Teiln.)
- 7.2.- 8.2. Kampfrichterinnenkurs Sportgymnastik, SFTV (30 Teiln.)
- 7.2.- 8.2. Schweiz. Hallenspiele, SLV (200 Teiln.)
- 7.2.- 8.2. Trainingskurs Nationalkader A Sportgymnastik, SFTV (20 Teiln.)
- 7.2.- 8.2. Trainingskurs Nationalkader, Schweiz. Amateur-Ringer-Verband (20 Teiln.)
- 7.2.-14.2. EM-Vorbereitungskurs, SLV (15 Teiln.)
- 8.2.-12.2. Informationsbesuch, Servicio Internacional de Intercambio Deportivo (25 Teiln.)
- 9.2.-12.2. Jungschützenleiterkurs, EMD (50 Teiln.)
- 9.2.-13.2. Trainingskurs A-Nationalmannschaft, Schweiz. Handballverband (20 Teiln.)
- 13.2.-14.2. Vorbereitungskurs Kunstturnen, ETV (15 Teiln.)
- 14.2.-15.2. Trainingskurs Nationalkader, Schweiz. Badmintonverband (15 Teiln.)
- 14.2.-15.2. Spitzenkünstlerkurs, SLV (50 Teiln.)
- 14.2.-15.2. Trainingskurs Nationalmannschaft Trampolin, ETV (15 Teiln.)
- 14.2.-15.2. Trainingskurs Nationalkader B Sportgymnastik, SFTV (15 Teiln.)
- 16.2.-18.2. Trainingslager A-Nationalmannschaft, Schweiz. Handballverband (20 Teiln.)
- 16.2.-21.2. Vorbereitungskurs Kunstturnen, ETV (15 Teiln.)
- 16.2.-21.2. Fechtlehrgang, Fechtsschule Zürich (25 Teiln.)
- 21.2.-22.2. Sitzballtraining Nationalmannschaft, Schweiz. Verband für Behindertensport (15 Teiln.)
- 21.2.-22.2. Internat. Hallenturnier, Schweiz. Bogenschützenverband (30 Teiln.)
- 21.2.-22.2. Trainingskurs Nationalmannschaft Kunstschwimmen, SSchV (15 Teiln.)
- 21.2.-22.2. Trainingskurs Nationalkader A Sportgymnastik, SFTV (20 Teiln.)
- 21.2.-22.2. Nachwuchstrainer-Ausbildung, SOLV (15 Teiln.)
- 22.2.-28.2. Übungslehre zu LK, Fachleiter Ski (30 Teiln.)
- 23.2.-26.2. Jungschützenleiterkurs, EMD (50 Teiln.)
- 23.2.-28.2. Verbandsleiterkurs Gymnastik und Tanz, SFTV (30 Teiln.)
- 28.2. Kaderkonditionskurs, Nationalkomitee für Radsport (15 Teiln.)
- 28.2.- 1.3. Kaderkurs Wasserspringen, SSchV (10 Teiln.)
- 28.2.- 1.3. Seminar, Schweiz. Billardverband (25 Teiln.)
- 28.2.- 1.3. Wettkämpferausbildung, Schweiz. Bogenschützenverband (15 Teiln.)
- 28.2.- 1.3. Spitzenkünstlerkurs, SLV (40 Teiln.)
- 28.2.- 1.3. Trainingskurs Nationalkader B Sportgymnastik, SFTV (15 Teiln.)
- 28.2.- 1.3. Trainingskurs Nationalkader, Schweiz. Amateur-Ringer-Verband (20 Teiln.)

BITTE

Geben Sie Ihre Adressänderung unverzüglich der Edig. Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ) telefonisch oder schriftlich bekannt. Sie sichern sich somit die lückenlose Zustellung der «Jugend und Sport» und ersparen Sucharbeit.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Redaktion